

Datum: 09.09.2015

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Schildesche**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	24.09.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verkauf des Sozialtickets für Bielefeld in Schildesche

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Verkauf des Sozialtickets für Bielefeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt auch in Schildesche von den schon im Ort ansässigen Mobil-Verkaufsstellen übernommen werden kann. Sofern dies dort nicht realisierbar ist, möge die Verwaltung prüfen, ob ein Verkauf des Sozialtickets durch die Bürgerberatungsstelle in Schildesche erfolgen kann.

Begründung:

Das Sozialticket ist für bezugsberechtigte EinwohnerInnen Bielefelds ein wesentlicher Bestandteil ihres sozialen Lebens und ihrer allgemeinen Mobilität geworden. Es ist deshalb unverständlich, dass der Erwerb des Sozialtickets sowohl zeitlich als auch örtlich begrenzt ist. Es wird an den letzten 5 Werktagen des Vormonats und den ersten 5 Werktagen eines Monats an lediglich (6) sechs Stellen in Bielefeld ausgegeben. Zwei Verkaufsstellen liegen in der Innenstadt, jeweils eine in Sennestadt, Sieker, Baumheide und in Heepen, Schildesche bleibt bislang unberücksichtigt.

Für unsere MitbürgerInnen in Schildesche, die auf das Sozialticket angewiesen sind, sind diese derzeitigen Verkaufsbedingungen nicht zumutbar. Der Ticketverkauf über die regulären Mobil-Verkaufsstellen oder die Bürgerberatung in Schildesche wäre ein angemessener und bürgerfreundlicher Service. Der Verkauf des Sozialtickets würde keinen zeitlichen und organisatorischen Mehraufwand bedeuten, da der Bezugsnachweis erst bei den Fahrscheinkontrollen in der Stadtbahn vorgezeigt werden muss.

Unterschrift:

gez.
Inge Bernert